

Jahresbericht 2007

1. Einleitung

Im vorliegenden Jahresbericht blicken wir bereits auf das 11. Stiftungsjahr zurück. Zuerst ging es darum, den teilweise erneuerten Stiftungsrat zu konstituieren sowie die Chargenübergaben zu vollziehen. Aufgrund des revidierten Stiftungsgesetzes mussten diverse Änderungen vorgenommen werden, was auch einen zusätzlichen administrativen Aufwand zur Folge hatte.

Neben der eigentlichen Projektarbeit wurden in einer Strategie die Schwergewichte für die nächste Legislaturperiode bis 2010 festgelegt. Durch einen einmaligen Verkaufserfolg können wir auch im finanziellen Bereich auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken.

2. Jahresrückblick

In vier Sitzungen behandelte der Stiftungsrat folgende Themen:

Projekte 2007

Ein voller Erfolg war das Projekt „Stall-Scheune im Cher“. Das Gebäude wurde knapp in einem Jahr durch viel Initiative und Eigenarbeit des Eigentümers fertig gestellt.

Der Abbruch der Betonmauer, das Errichten einer Bruchsteinwand sowie die Sanierung des Daches werteten dieses Gebäude und die Umgebung massiv auf. Der Stiftungsrat wertete das Werk als gelungen und unterstützte das Projekt mit Freude.



Der Stadel am Ried wurde nach fünfjährigen Bemühungen im Jahr 2007 fertiggestellt. Dank einer Zuwendung der Gemeinde Arlesheim konnte ein stattlicher Betrag an die Eigentümer überwiesen werden. Hier galt das Motto „Was lange währt, wird endlich gut“.



Projekte 2007 (Fortsetzung)

Zum 25-jährigen Bestehen des Lötschentaler Museums wurde eine neue Dauerausstellung eröffnet. Da das Museum als Gedächtnis des Tales gilt und diverse Beiträge zur Baukultur leistet, hat der Stiftungsrat einem entsprechenden Gesuch entsprochen.



Das Buchprojekt „Blockbau in Bewegung“ von Dr. Henning Freund, das die Ökonomiegebäude als Bedeutungsträger alpiner Sachkultur thematisiert, wurde ebenfalls mit einem kleineren Betrag unterstützt. Das Buch wertet das Lötschentaler Bauwesen wissenschaftlich aus.



Das letzte morsche Dach in Weissenried wurde mit einer Notbedachung in Form von Wellblech vorübergehend saniert. Den Eigentümern wurde nahe gelegt, die Eigentumsverhältnisse so rasch wie möglich zu klären, damit der Erhalt des Gebäudes auch mittel- und längerfristig gesichert ist.



Gleichzeitig mit dem „Wanderwerk“ von Lötschental Tourismus wurde die Sitzbank-Aktion der Stiftung durchgeführt. Damit die Stiftungsmitglieder auch einmal selber Hand anlegen können, wurden 5 Sitzbänke beschafft und an geeignete Standorte gesetzt. Zusätzlich konnten die Bretter von mehreren bestehenden, aber ramponierten Sitzbänken erneuert werden. Leider war die Resonanz eher bescheiden und die gesetzten Ziele konnten nicht ganz erreicht werden.



Auch letztes Jahr wurde ein Stand am Christchindli-Markt von Blatten betrieben. Da ein Blickfang fehlte, gingen wir etwas unter und der Verkauf war sehr bescheiden. Der Stiftungsrat ist sich des Problems bewusst und erarbeitet deshalb ein Konzept für öffentliche Auftritte.

Geschenkartikel – Fundraising

Letztes Jahr feierten die Jura-Cement-Fabriken in Aarau ihr 125-jähriges Bestehen. Eines unserer Schreibsets gelangte in die Projektsitzung des Organisations-komitees. Diesem gefiel die Idee so gut, dass wir angefragt wurden, ob wir 250 Sets liefern könnten. Da der Bedarf nicht aus unserem Lager gedeckt werden konnte, wurde eine Sonderedition angefertigt.

In einer Erinnerungsaktion durften wir den fast 160 hochgradigen Gästen noch den Artikel „Ein Baum für das Lötschental“ zuschicken und gleichzeitig die Stiftung vorstellen.

Frau Fischer von den Jura-Cement-Fabriken und Herr Schuppisser von OrcaMedia sei an dieser Stelle herzlich für die tolle Zusammenarbeit gedankt.



Baumpflanzaktion

Am 8. September wurden im Schutzwald oberhalb von Weissenried 1'000 neue Setzlinge gepflanzt. Bei herrlichem Herbstwetter konnten aufgrund des grossen Einsatzes von rund 25 PflanzernInnen die kleinen Bäumchen in Rekordzeit gepflanzt werden. Nach der Arbeit konnte der Hunger mit einem Raclette in der Burgerstube gestillt werden. Die Aktion hat grosses Wohlwollen ausgelöst und fand auch entsprechende Resonanz in der Presse.



Der Stiftungsrat dankt der Pflanzerequipe, dem Forstrevier Lötschental und dem Catering Team für den tollen Einsatz. Aufgrund des Erfolges wird die nächste Baumpflanzaktion im September 2009 stattfinden.

Revision der Statuten

An der Jahresversammlung 2007 wurden mehrere Artikel der Statuten angepasst. Da die Aufsicht der Stiftungen neuerdings dem Regierungsstatthalter des jeweiligen Bezirkes obliegt, wurden die beantragten Änderungen von Präfekt Walter Jaggy am 26. September 2007 genehmigt und sind somit rechtsgültig.

Mutation Handelsregister

Zusammen mit den genehmigten Statuten, den unterschriebenen Protokollen der Jahresversammlung und der konstituierenden Sitzung wurde der Handelsregistereintrag schliesslich am 14.12.2007 vollzogen. Leider ziehen solche Mutationen immer Kosten (in unserem Fall über 500 Franken) mit sich.

Aktivierung des Stiftungsportals

Nach längerer Vorbereitungszeit war es im Oktober soweit: der neue Internetauftritt der Stiftung wurde aufgeschaltet. Der grösste Vorteil der neuen Lösung ist das im Hintergrund laufende Inhaltsverwaltungssystem (im Fachjargon „CMS“ genannt). Ohne besondere Kenntnisse können Artikel geschrieben und veröffentlicht werden.

Gleichzeitig dient ein passwortgeschützter Bereich als Stiftungsportal. Da die Stiftungsräte nicht im selben Ort wohnen, wird dadurch der Datenaustausch und die Kommunikation erleichtert.

Strategie bis 2010

Bis 2010 werden vier Bereiche mit Priorität behandelt. Das bedeutet, dass Projekte ausserhalb dieses Perimeters zurückgestellt werden können, damit die Zielerreichung nicht gefährdet wird.

- Dorfteil „Bodmen“
Status von Wohnhäusern prüfen und Kontaktaufnahme mit Eigentümern, Ideensammlung, Umgestalten der Bausubstanz, Vereinfachung der Eigentumsverhältnisse, Abbruch baufälliger Substanz
- Dorfteil „Gisentell“
Erhalten, Umgestalten, Vereinfachung der Eigentumsverhältnisse
- Weiler „Oberried“
Sanierung im Kern und Rückbau an der Peripherie
- Stiftern & Gönnern
Erweiterung der Basis durch das Gewinnen von neuen Stiftern & Gönnern



3. Finanzielle Situation

Erfolgsrechnung 2007

Im letzten Jahr wurden mehrere Projekte abgeschlossen und damit kassenwirksam. Für Projekte im Sinne des Stiftungszweckes konnten 14'514.30 Franken ausbezahlt werden.

Wegen einem Verkaufserfolg konnte der Ertrag um 55 Prozent auf 58'557.00 Franken gesteigert werden. Durch den Einkauf von Rohmaterial und die Verabschiedung der langjährigen Stiftungsräte stieg auch der Aufwand um 45.1 Prozent auf 57'638.05 Franken an. Daraus resultiert ein leichter Überschuss von 918.95 Franken.

Erfolgsrechnung 2007	Aktuell 2007 [CHF]	Vorjahr 2006 [CHF]	Differenz [%]
Gönnerbeiträge	2'630.00	2'860.00	- 8.0
Erträge aus Spenden	14'505.15	1'300.00	10.7
Erlös Schreibsets	25'672.00	692.00	3'609.8
Erlös Steinpuzzle	787.00	4'120.00	- 80.9
Erlös „Ein Baum“	13'240.00	6'109.00	116.7
Übriger Ertrag	37.00	135.01	- 72.6
Zinsertrag	1'685.85	1'494.68	12.8
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	11'200.00	- 100.0
Total Ertrag	58'557.00	39'710.69	47.5
Spenden i.S. des Stiftungszweckes	14'514.30	19'170.80	- 24.3
Versicherung Scheune Eisten	203.90	198.40	2.8
Aufwand Schreibsets	18'991.95	319.60	5'842.4
Aufwand Steinpuzzle	1'119.10	3'149.45	- 64.5
Aufwand „Ein Baum“	5'377.25	2'843.45	89.1
Büromaterial	625.60	691.90	- 9.6
Porti	698.95	674.40	3.6
Buchführungshonorar	685.95	599.95	14.3
Stiftungsrat & Stiftungsversammlung	2'513.95	1'495.15	68.1
Werbung / PR	1'114.50	5'309.65	- 79.0
Kapitalzinsen und Spesen	792.60	269.30	194.30
Abschreibungen	11'000.00	5'000.00	120
Total Aufwand	57'638.05	39'722.05	45.1
Gewinn	918.95	- 11.36	

Bilanz 2007

Die Bestandesrechnung zeigt die sehr solide Kapitalbasis der Stiftung auf. So konnte das Umlaufvermögen gegenüber dem Vorjahr um 16.5 Prozent auf 89'570 Franken erhöht werden. Das Anlagevermögen wurde durch die Abschreibung der Lonza-Scheune in Eisten um 11'000 Franken auf 129'201 Franken geschmälert. Die Bilanzsumme beträgt 218'771 Franken.

Bilanz 2007	Aktuell 2007 [CHF]	Vorjahr 2006 [CHF]	Differenz [%]
PC-Konto	29'563.75	14'680.40	101.4
PC-Konto Fundraising	1'864.95	6'924.80	- 73.1
Sparkonto Raiffeisen	5'812.00	2'746.55	111.6
Mitgliedersparkonto Raiffeisen	49'923.20	48'873.80	2.1
Guthaben Verrechnungssteuer	584.70	511.45	14.3
Vorrat Schreibsets	1'677.90	2'796.50	- 40.0
Aktive Rechnungsabgrenzung	143.75	347.65	- 58.7
Umlaufvermögen	89'570.25	76'881.15	16.5
Anteil Raiffeisenbank Gampel-Steg	200.00	200.00	0.0
Kassenobligationen Raiffeisenbank	50'000.00	50'000.00	0.0
Büromobiliar	1.00	1.00	0.0
Bauland Eisten	14'000.00	14'000.00	0.0
Scheune Eisten	65'000.00	76'000.00	- 14.5
Anlagevermögen	129'201.00	140'201.00	- 7.8
Total Aktiven	218'771.25	217'082.15	3.5
Kreditoren	922.20	652.05	41.4
Passive Rechnungsabgrenzung	600.00	600.00	0.0
Rückstellungen für Projekte	3'700.00	3'700.00	0.0
Stiftungskapital	99'000.00	98'500.00	0.5
Mittel im Sinne des Stiftungszweckes	113'630.10	113'630.10	0.0
Gewinn	918.95	0.0	
Total Passiven	218'771.25	217'082.15	0.8

4. Stifter und Gönner

Ein herzlicher Dank geht an alle unsere Stifter, Gönner und Spender, die uns mit insgesamt 17'135 Franken unterstützt haben. Speziell an dieser Stelle zu erwähnen sind die Meyer Stiftung und die Gemeinde Arlesheim, die uns im Jahr 2007 erneut mit namhaften Beträgen unterstützt haben.

Der Stiftungsrat durfte einen neuen Stifter begrüßen und somit ist unsere Stiftungsfamilie auf 106 StifterInnen und 86 GönnerInnen angewachsen.

5. Stiftungsorgane

Den Statuten Folge leistend sind folgende Organe installiert und nehmen Ihre Funktion wahr:

Stiftungsrat

Nach der Jahresversammlung 2007 hat sich der Stiftungsrat mit sieben statt bisher neun Sitzen konstituiert. Wie bisher ist er paritätisch aus Unterländern und Blattnern zusammengesetzt:

- | | |
|--|--|
| - Elmar Ebener, Blatten | Präsident / Vertreter des Burgerrates |
| - Jürg Nyfeler, Reinach | Vize-Präsident / Projektleiter |
| - Dr. Hans-Anton Ebener, Blatten | Kassier |
| - Rudolf Heckendorn, Buckten | Aktuar / Adressverwalter / Fundraising |
| - Therese Ebener, Blatten | Vertreterin des Gemeinderates |
| - Dr. Ulrich H. Fünfschilling, Binningen | Projektleiter / Fundraising |
| - Damian Bellwald, Blatten | Projektleiter / Public Relation |

Revisionsstelle

Aufgrund der veränderten gesetzlichen Grundlagen bestimmte die Jahresversammlung im letzten Jahr eine professionelle Revisionsstelle. Die VIKUNA AG in Brig wurde beauftragt, diese Funktion wahrzunehmen.

Jahresversammlung

Damit die gesetzlichen Bestimmungen – wie unter anderem der Termin für die Berichtertattung - eingehalten werden können, muss die Jahresversammlung vom bisher üblichen Termin (letzter Samstag im Juli) in die erste Jahreshälfte vorverschoben werden. Der Stiftungsrat hat den **Samstag, 21. Juni 2008** ausgewählt.

Der vorliegende Jahresbericht wurde vom Stiftungsrat an der Sitzung vom 12. April 2008 bewilligt.

Blatten, im Mai 2008

STIFTUNG BLATTEN / LÖTSCHENTAL

sig. Elmar Ebener
Präsident

sig. Rudolf Heckendorn
Aktuar

Anhang

Bericht der Revisionsstelle

vikuna

Bericht der Kontrollstelle
an die ordentliche Stifterversammlung
der Stiftung Blatten/Lötschental

Brig, 16. Mai 2008

Als statutarische Kontrollstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Stiftung Blatten/Lötschental für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufstatutes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

vikuna ag



Richard Stucky
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor



Reinhard Bärenfänger
Prokurist

vikuna ag
treuhand & Finanzplanung
Bahnhofstrasse 4a
postfach 27
3900 brig-glis
tel. +41 27 927 49 22
fax +41 27 927 49 25

saas-fee
haus perle
3906 saas-fee
tel. +41 27 927 49 22
fax +41 27 927 49 25

zermatt
schlössliweg 15
3920 zermatt
tel. +41 27 927 44 22
fax +41 27 927 44 25

info@vikuna.ch
www.vikuna.ch